

Der VdLB trauert um seinen langjährigen Geschäftsführer Heinz-Peter Günther

Tief betroffen müssen Vorstand und Geschäftsführung des VdLB bekannt geben, dass Heinz-Peter Günther im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Der Verband deutscher Laseranwender verneigt sich vor seinem ehemaligen Geschäftsführer und bedankt sich ganz herzlich für alles, was er für den von ihm so geliebten und vertrauten Verband getan hat.

Auch die ordentliche Mitgliederversammlung des Jahres 2021 Anfang Oktober in Göppingen war überschattet von diesem Ereignis. Viele Mitglieder kannten H.-P. Günther, seit er beim VdLB im Jahr 2001 die Aufgaben der Geschäftsführung übernahm und alles daran setzte, den Verband zu dem zu machen, was er heute ist.

Der Verband organisiert Tagungen, Seminare und Schulungen, er bewirbt diese mit Partnern, welche speziell auf die Beschäftigtenzahlen und die daraus entstehenden Betriebsformen der Mitgliedsunternehmen hin orientiert sind. Offene Kommunikation über firmeninterne, branchentypische Probleme, neue Entwicklungen und Märkte sowie wirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren und die Ergebnisse im Erfahrungsaustausch bereitzustellen – so sieht der VdLB auch heute noch seinen Auftrag. In diesem Sinne, im Sinne von Heinz-Peter Günther, wollen die Vorstandskollegen und die seit 2019 tätige Geschäftsführerin Ulrike Längert auch in Zukunft die erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Themen wie Digitalisierung, Cybersicherheit, Nachhaltigkeit werden unter anderem auf der Tagesordnung stehen.

In Göppingen standen neben den Rechenschaftsberichten des 1. Vorsitzenden Matthias Dücker und der Geschäftsführe-



Bild: VdLB

rin Ulrike Längert interessante Vorträge im Mittelpunkt. Die Digitalisierung der Angebotskalkulation in der blechbearbeitenden Industrie sowie Ausführungen zum Thema „Bleche richten und damit retten“ stießen auf großes Interesse bei den Tagungsteilnehmern. Gleiches gilt für ein derzeit sehr aktuelles Problem der zuverlässigen Liefertermintreue in der Branche der Blechbearbeitung, welches immer mehr zum Maß aller Dinge wird. Schnelle realistische Terminzusagen machen zu können und diese später zuverlässig einzuhalten, wird zu einem wichtigen Wettbewerbsvorteil.

Nach guter Tradition des Verbandes folgte man Einladungen von Mitgliedsbetrieben im Raum Göppingen. Die Firmen Mazak in Göppingen und BFP in Nürtingen hatten sich bereit erklärt, die Türen zu öffnen.

Das nächste Verbandstreffen ist vom 10. bis 13. März 2022 in Porta Westfalica ge-

plant. Dort hat das Mitgliedsunternehmen Baumgarten seinen Firmensitz. Auch zu dieser Veranstaltung freut man sich über Gäste aus der Branche. Interessierte melden sich gern telefonisch oder per Mail in der Geschäftsstelle des Verbandes.

Aktuelle Informationen zu geplanten Events und deren Termine sowie Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.vdlb.de



VdLB
Verband deutscher Laseranwender
-Blechbearbeitung- e.V.

Marktstraße 6 · 40721 Hilden
Tel. (021 03) 986207
Fax (021 03) 4 18 41 90
www.vdlb.de

Energien bündeln.

VdLB – Benefit für Laseranwender in Deutschland.

Verbandstreffen & Netzwerken
Dialog & Erfahrungsaustausch
Seminare & Lehrgänge
Presse & Werbung

VdLB

Verband deutscher Laseranwender
-Blechbearbeitung- e.V.

Marktstraße 6
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 / 98 62 07
E-Mail: info@vdlb.de

www.vdlb.de